

# Karwendelmarsch verbindet Tourismus und Umweltschutz

Bei 52-km-Wanderung machen Bergbegeisterte aus ganz Europa mit

Der Karwendelmarsch ist längst legendär und für jeden Teilnehmer eine beachtliche sportliche Herausforderung. Mit dem Marsch quer durch das Karwendel verfolgen die Organisatoren auch die Absicht, das Bewusstsein für den aktiven Schutz der Natur wesentlich zu stärken.



**Veranstalten den Karwendelmarsch:** Cornelia Schierl (sportalpen.com), Martin Tschoner und Markus Tschoner

Foto: Fügenschuh

TIROL (sf). Der Karwendelmarsch hat in den letzten beiden Jahren auch zusätzlich mehr Gäste in die Region Achensee und die Olympiaregion Seefeld gelockt. „Wir konnten eine Nächtigungssteigerung aufgrund der Austragung des Marschs verzeichnen“, sind sich Martin Tschoner, GF Achensee Tourismus, und Markus Tschoner, GF Olympiaregion

Seefeld, einig. „Außerdem kamen bereits letztes Jahr, zur zweiten Neuauflage, mehr als ein Viertel der Teilnehmer aus unseren wichtigsten Quellmärkten Deutschland und den Niederlanden.“

Mit der Unterstützung der Salzburger Agentur „sportalpen“ als Hauptpartner des Events wird dieses Jahr auch die Verbindung

der Teilnehmer untereinander über Social Media-Kanäle wie facebook oder YouTube verstärkt. Außerdem können Interessierte das Geschehen während des Marschs aufgrund der Live-Berichterstattung direkt verfolgen. „Bio vom Berg“ sorgt mit regionalen Produkten wieder für die kulinarische Betreuung.

## > Zur Sache

### Karwendelmarsch

Datum: 27. August 2011  
Start: 6.00 Uhr in Scharnitz

Disziplinen:  
Karwendellauf 52 km (mit Zeitnehmung)  
Karwendelmarsch 52 km bzw. 35 km (bis in die Engalm)  
Karwendel Nordic Walking 52 km bzw. 35 km

Maximale Teilnehmerzahl: 2.500

Die Anmeldung erfolgt entweder online unter [www.sportpayment.com](http://www.sportpayment.com) oder per Fax an das Sportpayment Callcenter unter der Nummer 0900-700704 für Österreich oder für Deutschland 0900-1192022-522.

Anmeldeschluss: 13. August 2011

Weitere Infos unter [www.karwendelmarsch.info](http://www.karwendelmarsch.info)

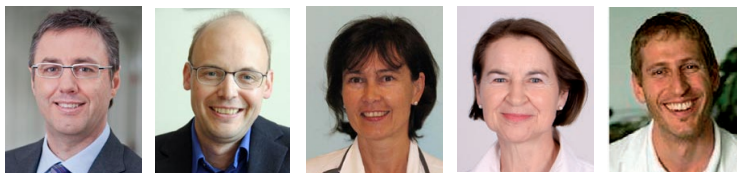
Bei uns  
ist was  
los!



# Arterienverkalkung und die dramatischen Folgen

MINIMED-Studium in Landeck am 9. Juni, in Wörgl am 16. Juni und in Wattens am 21. Juni

Wie schützt man sich vor Herzinfarkt, Schlaganfall oder Lungeninsuffizienz? MINIMED geht den Ursachen auf den Grund und informiert zu Therapie und neuer Reha.



**Informieren zu Vorsorge, Therapie und Reha:** v.l.n.r. Univ. Doz. Dr. Christian Brenneis (Reha Münster), OA Dr. Günther Zangerl (KH Zams), OÄ Dr. Andrea Quatember und OÄ Dr. Martha Innerebner (BKH Kufstein) und Dr. Gernot Tomaselli (BKH Schwaz)

Fotos: MINIMED

In Sonderveranstaltungen in Landeck, Wattens und Wörgl berichten erfahrene ÄrztInnen der Bezirkskrankenhäuser Zams, Schwaz und Kufstein über die neuesten Therapien. Der ärztliche Direktor des neuen Reha Zentrums Münster, Univ. Doz. Dr. Christian Brenneis, informiert zu den aktuellen Methoden der Rehabilitation.

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Ärzte für Fragen zur Verfügung. **Nähere Informationen unter [www.minimed.at](http://www.minimed.at) oder 0810/081060**



## Tirols neue „Reha dahoam“

Ab 4. Juli öffnet das neue Reha Zentrum Münster für die ersten PatientInnen. Behandelt werden u. a. die Folgen nach Schlaganfall, Multipler Sklerose, Parkinson, Herzinfarkt, Bypass- oder

Herzklappen-Ops, Stentimplantationen, Herz- und Lungeninsuffizienz, COPD u. a. Informationen beim Hausarzt oder Facharzt oder im Internet unter [www.reha-muenster.at](http://www.reha-muenster.at) und Tel. (0)50542999. Werbung

## > Zur Sache

### MINIMED lädt ein

Arterienverkalkung und ihre dramatischen Folgen – Vorträge und Diskussion mit renommierten Ärztinnen und Ärzten:

**Landeck:** Donnerstag, 9. Juni, 19 Uhr, in der Aula des Gymnasiums, Römerstraße 14.

**Wörgl:** Donnerstag, 16. Juni, 19 Uhr, Volkshaus Wörgl, Anton-Bruckner-Straße 10.

**Wattens:** Donnerstag, 21. Juni, 19 Uhr, Gemeindefaal, Innsbrucker Straße 3. **Eintritt frei!**